

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Landschaftsamt

**Erweiterung Pausenhof Grundschule
Schlierbach
hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen
Verpflichtungsermächtigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	01.12.2004	Ö	O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt bei Haushaltsstelle 2.2116.950000-006 „Erweiterung Pausenhof Grundschule Schlierbach“ eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 85.000 €. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bei Haushaltsstelle 2.2211.940000-010 „Verlegung Gregor-Mendel-Realschule“.

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Lageplan

Begründung:

Ausgangslage:

Das Spielflächendefizit in Schlierbach liegt für Kinder bei rund 3.500 m² und für Jugendliche bei ca. 1700 m² (Stand 12/2002). Durch die Erweiterung des Schulhofes wird dieses Defizit um ca. 350 m² reduziert.

Der Schulhof der Grundschule ist wegen seiner Lage in der Mitte des Stadtteils für Kinder besonders wichtig. Der Schulhof ermöglicht den Kindern das Spielen während der Wartezeiten (Freistunden, vor und nach Unterrichtsbeginn), darüber hinaus steht er den Kindern, die in der Nähe wohnen, in der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung. Die Erweiterungsfläche auf der Straße ist eine der wenigen son-nigen und halbwegs ebenen Flächen im Stadtteil. Eine Busanbindung ist mit der Haltestelle "Jäger-pfad" gegeben. Die vorgenannten Punkte führten dazu, dass im Rahmen eines Workshops zum Stadtteilrahmenplan Schlierbach im Januar 2004 die „Erweiterung und Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Schlierbach“ mit Abstand zur wichtigsten Maßnahme Schlierbachs erklärt wurde.

Beschreibung der Baumaßnahme:

Die Arbeiten beinhalten aufgrund des gegenwärtig geringen Platzangebots die Erweiterung und Um-gestaltung des Schulhofes. Sie gliedert sich in die Teilbereiche „unterer Schulhof“ (Bestand) und „obe-rer Schulhof“ (Erweiterung).

Der bestehende Pausenhof wird durch eine Um- und Neugestaltung mit verschiedenen Spielangebo-ten aufgewertet.

Für die Schulhoferweiterung soll die Hälfte der "Alten Schlierbacher Landstraße" durch einen Zaun abgegrenzt und der Schule als Bewegungs- und Aufenthaltsfläche zugeschlagen werden. Die Entwidmung der hierfür benötigten Straßenfläche wird vorbereitet.

Kosten:

Im Haushaltsplanentwurf 2005 sind für die Erweiterung des Pausenhofes der Grundschule Schlierbach Mittel in Höhe von 85.000 € vorgesehen.

Eine Spenderin wird sich an der Durchführung des Projektes finanziell beteiligen, wobei die Gesamt-regie der Baumaßnahme bei der Stadt Heidelberg bleibt. In diesem Zusammenhang hat die Spenderin bereits die Werkstatt gGmbH mit der Entwurfsplanung für den „unteren Schulhof“ beauftragt und wird die Abrechnung unmittelbar über die Werkstatt gGmbH, die auch die gesamte Baumaßnahme durchführen wird, abwickeln.

Auf die Herstellung des „oberen Schulhofes“, der von der Stadt Heidelberg zu finanzieren ist, entfal-len damit noch Kosten in Höhe von ca. 85.000 €.

Um die Maßnahme in dem gesetzten Zeitrahmen - Fertigstellung bis Ende Mai - durchführen zu kön-nen, ist es erforderlich, den Bauabschnitt „oberer Schulhof“ ebenfalls noch in diesem Jahr zu beauf-tragen. Dies bedarf in diesem Haushaltsjahr der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflich-tungsermächtigung in Höhe von 85.000 €.

Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme der VE bei Haushaltsstelle 2.2211.940000-010, Verlegung Gregor-Mendel-Realschule.

Kosten fallen erst in 2005 kassenwirksam an.

gez.

Dr. W ü r z n e r